

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

20.11.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 20. November 1894.

IV. Quartal. 128. Abonnements-Vorstellung.

Der zerbrochene Krug.

Lustspiel in einem Akt von Heinrich von Kleist.

Regie: Director Hancke.

Personen:

| | |
|-----------------------------------|----------------------|
| Walther, Gerichtsrat | Herr Reiff |
| Adam, Dorfrichter | Herr Wassermann |
| Licht, Schreiber | Herr Kempf |
| Frau Marthe Kull | Frau Schmidt. |
| Eve, ihre Tochter | Fräulein Engelhardt. |
| Nuprecht Tümpel, ein Bauernbursch | Herr Brehm. |
| Frau Brigitte, seine Muhme | Fräulein Lieder. |
| Diener des Gerichtsrats | Herr W. Beyer. |
| Grete, } Mägde des Dorfrichters | Fräulein Kuzel. |
| Lise, } | Fräulein Schwarz. |
| Der Büttel | Herr Ludwig. |

Die Handlung spielt in dem niederländischen Dorfe Huisum bei Utrecht.

Zum ersten Male:

Die gelehrten Frauen.

Lustspiel in fünf Akten von Molière, übersetzt von Ludwig Fulda.

Regie: Herr Lange.

Personen:

| | |
|--------------------------------|-----------------------|
| Chrysal | Herr Wassermann. |
| Philaminte, seine Frau | Frau Rachel-Bender. |
| Armande, } beider Töchter | Fräulein Höcker. |
| Henriette, } | Fräulein St. Georges. |
| Arist, } Chrysal's Geschwister | Herr Mark. |
| Belise, } | Frau Schmidt. |
| Clitander | Herr Herz. |
| Trissotin, Schöngesicht | Herr Brehm. |
| Radins, Gelehrter | Herr Reiff. |
| Martine, Köchin } bei Chrysal | Frau Bichler. |
| Lépine, Bedienter } | Herr W. Beyer. |
| Julien, Diener des Radins | Herr Hunkler. |
| Ein Notar | Herr Schilling. |

Schauplatz: Paris, im Hause Chrysal.

Die große Pause findet nach dem ersten Lustspiele statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

| | | | | | |
|-----------------------|-------------------|-----------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| Balkon-Fremdenloge | I. Abth. 5 M. — ₰ | Balkon-Logen | I. Abth. 4 M. — ₰ | Logen III. Rangs | I. Abth. 2 M. — ₰ |
| | II. " 4 M. — ₰ | | II. " 3 M. 50 ₰ | | II. " 1 M. 50 ₰ |
| Fremdenloge II. Rangs | I. " 3 M. 50 ₰ | Parterre-Logen | I. " 3 M. — ₰ | Balkon-Stehplatz | 2 M. 50 ₰ |
| | II. " 3 M. — ₰ | | II. " 2 M. 50 ₰ | Parterre-Stehplatz | 1 M. 50 ₰ |
| Parterre-Fremdenloge | I. " 3 M. 50 ₰ | Sperrsitze | I. " 3 M. — ₰ | III. Rang Seite | 1 M. — ₰ |
| | II. " 3 M. — ₰ | | II. " 2 M. 50 ₰ | IV. Rang Mitte | — M. 70 ₰ |
| Logen I. Rangs | I. " 4 M. — ₰ | Logen II. Rangs | I. " 2 M. 50 ₰ | IV. Rang Seite | — M. 50 ₰ |
| | II. " 3 M. 50 ₰ | | II. " 2 M. — ₰ | | |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Groß-Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 21. November. Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement.

Erstes Gastspiel der Frau **Eleonora Duse** mit Gesellschaft.
La Signora dalle camelie (Cameliendame). Drama in 5 Akten von A. Dumas (Sohn).
Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag, den 22. November, IV. Quartal, 130. Abonnements-Vorstellung.
Die weiße Dame. Oper in 3 Akten. Musik von Boieldieu. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag, den 23. November. Vierzehnte Vorstellung außer Abonnement.
Letztes Gastspiel der Frau **Eleonora Duse** mit Gesellschaft.
Cavalleria rusticana (Bauernehre). Volksscene in 1 Akt von Giovanni Verga.
La Locandiera (Die Gastwirthin.) Lustspiel in 3 Akten von Carlo Goldoni.
Anfang halb 7 Uhr.